

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel -> Erdbeben – benötigte Hilfsmittel

Ortungsmittel – biologisch und technisch

Heben von schweren Lasten wie Betonwände etc.

Schneiden von Beton, Stahl, Holz etc.

Bergen und Erstversorgen von Opfern

Kommunikation für die Einsatzführung

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Traditionelle Vorgangsweise

Ortungsmittel – biologisch und technisch

Bereitstellung durch Bergrettung und andere

Heben von schweren Lasten wie Betonwände etc.

Schneiden von Beton, Stahl, Holz etc.

Feuerwehren, Technische Hilfswerke etc.

Bergen und Erstversorgen von Opfern

Rotes Kreuz und andere Organisationen

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe

Traditionelle Vorgangsweise

Jede Organisation entsendet ihre Spezialisten einzeln

Vor Ort kommen die Spezialisten an in

- unterschiedlicher Anzahl
- zu unterschiedlichen Zeitpunkten
- mit unterschiedlicher Ausrüstung
- mit unterschiedlichen Möglichkeiten

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



➔ Traditionelle Vorgangsweise

Dadurch ergeben sich vor Ort folgende Probleme

- fehlende Einsatzmittel
- Spezialisten am falschen Einsatzort
- Zeitverlust durch unnötige Wartezeiten
- Kommunikationsprobleme
- Schnittstellenprobleme

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Neuer Modul-Ansatz von UN und EU

Schaffung integrierter Einsatzeinheiten

- zur Abdeckung aller Aufgaben von der Ortung bis zur Bergung und Erstversorgung
- die gemeinsam trainieren und einander kennen
- die den Selbstversorgungsanspruch lösen können
- interne Kommunikation sicherstellen können
- die die Schnittstelle auf einen Verbindungsoffizier reduzieren können

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel SARUV (Search and Rescue Unit Vorarlberg)

Suchhundeteams des
ÖBRD

Technische Such- und
Bergespezialisten der
Feuerwehr

Notarzt des Roten
Kreuzes



Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel SARUV

Zusammensetzung und Aufgaben

Bergrettung

3 Hundeführer mit je einem aktiven Suchhund
und entsprechender Erfahrung in der
Trümmersuche

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel SARUV

Zusammensetzung und Aufgaben

Feuerwehr

11 bis 18 Spezialisten aus den Fachbereichen

- Einsatzführung
- Bautechnik
- Logistik
- Feuerwehrsaniätshelfer
- Facharbeiter unterschiedlicher Berufe

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel SARUV

Zusammensetzung und Aufgaben

Rotes Kreuz

1 Notarzt

zur Sicherheit der eigenen Mannschaft und zur
Erstversorgung von geborgenen Personen

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel SARUV

Ausrüstung

SARUV

Gepäck- und Geräteliste
für Einsätze im Ausland

SARUV

search and rescue unit vorarlberg



1	Helfer-Box	48	400 x 300 x 350	12
Box Nr.	Inhalt	Größe <u>overall</u>	Größe Box [cm]	Gewicht [kg]

Stück	Bezeichnung	Lagerort	Bemerkung
1	Box	Palettenlager / SARUV	Jeder der Einsatzmannschaft erhält eine Box um die Persönliche Bekleidung zu verstauen.
1	T-Shirt „SARUV“	Palettenlager / SARUV	Einheitliche Bekleidung für die Rückreise
1	Einsatzhose „SARUV“	Palettenlager / SARUV	Einheitliche Bekleidung für die Rückreise
1	<u>Leatherman</u> oder Taschenmesser	Privat	Aufgrund der Flugbestimmungen ist das Messer in der Transportkiste zu verwaren.
1	Schlafsack	Privat	
3	T-Shirt	Privat	mit Feuerwehr- oder Bergrettungsabzeichen
2	Pullover	Privat	mit Feuerwehr- oder Bergrettungsabzeichen
2	Handtuch	Privat	
1	Turnschuhe	Privat	
	Unterwäsche, Socken und Waschzeug	Privat	für 4 Tage je nach Wetter- und Temperatur



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel SARUV

Ausrüstung - Beispiele

zum Absuchen von Hohlräumen

- biologische, optische und akustische Suchmittel



Zum öffnen von Betonbauteilen

- Betonkettensäge
- verschiedene Hebeegeräte

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel SARUV

Ausrüstung - Beispiele



zum Ausleuchten von Schadensstellen und Stromversorgung

- Leuchtstäbe
- Stromerzeuger
- Lampen



Diverses Ausrüstungsteile

- Elektrowerkzeuge und Zubehör
- Leiter, Spanngurte etc.
- Gehörschutz
- Rettungsleinen
-

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel SARUV

Ausbildung - wo

In der eigenen Organisation

Bergrettung, Feuerwehr, Rotes Kreuz

Diverse Ausbildungen und Übungen in der SARUV



Internationale Ausbildung für Führungskräfte
auf Ebene der EU und UN

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel SARUV

Ausbildung - Inhalte



Technische Ausbildungen

Kommunikation

Einsatzleitung



Reisen / Religionen / Kulturen / Sicherheit und politische Lagen

Gesundheit / Camp / Stressmanagement



Kenntnisse im Bereich des internationalen Katastrophenmanagements

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel SARUV

Alarmierung

In jedem Fall über die Rettungs- und
Feuerwehrleitstelle

Ausrücken

Nationale Einsätze mit
- 22 Einsatzkräfte und 3 Suchhunde

Internationale Einsätze mit
- 15 Einsatzkräften und 3 Suchhunden

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel SARUV

Bisherige Einsätze

Mai 2003 - Algerien

Dezember 2003 - Iran

Februar 2004 - Marokko

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung



Beispiel SARUV

Resumee / Ausblicke

Organisationsübergreifendes Modell hat sich im Einsatz bewährt

Einsatzenerfahrungen fließen in die Weiterentwicklung ein

Ausbildungskonzept incl. internationale Ausbildung wird weiter verfolgt

Internationaler Kontakt und Erfahrungsaustausch wichtig

Nationale und internationale Zusammenarbeit mit anderen Modulen – z.B. Support Unit Austria

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel Support Unit Austria (SUA)

Spezialisten für

- IT
- Kommunikation
- Funk
- Einsatzführung

von

- Bergrettung
- Feuerwehr
- Wasserrettung
- Rotem Kreuz
- Landeswarnzentrale



Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



➔ Beispiel Support Unit Austria (SUA)

Unterstützen im Katastrophenfall mit



Kommunikation

Alarmierung

Informationstechnologie

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel Support Unit Austria (SUA) Ausrüstung



Telefonanlage mit 25 Dect-Schnurlostelefonen

Bündelfunkstation mit bis zu 108 Endgeräten

Taktsiche Funkeinheit im 70 cm Band mit bis zu 108 Endgeräten

Alarmierungssystem mit Alarmumsetzer und 108 Endgeräten

IT-Systeme mit WLAN, Notebooks und Server

Office-Modul mit Drucker, Scanner etc.

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel Support Unit Austria (SUA)

Kommunikation

Bündelfunkstation mit bis zu 108 Endgeräten

Taktische Funkeinheit mit bis zu 108 Endgeräten



Sicherstellung der Kommunikation zwischen Einsatzleitung und Einsatzeinheiten

Per Richtfunk und Bündelfunksystemen über weite Strecken

Vor Ort mit der taktischen Funkeinheit

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel Support Unit Austria (SUA)

Alarmierungssystem mit Alarmumsetzern und bis zu 108 Endgeräten



Alarmierung von Einsatzeinheiten im Katastropheneinsatz vor Ort mittels Pagern und Textnachrichten

Per Richtfunk über weite Strecken möglich



Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel Support Unit Austria (SUA)

IT-Systeme (Netzwerke, Server, Notebooks etc. für Einsatzleitungen)

Office Modul (Fax, Kopiergerät, Scanner, Drucker Flipcharts, Schreibgeräte, Papier etc.)

Telefonanlage



Unterstützung von Einsatzleitungen (OSOCC und SubOSOCCS) mit einer kompletten Büroumgebung

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel Support Unit Austria (SUA) Ausbildung

In der eigenen Rettungsorganisation

Ehrenamtliche bringen berufliches Fachwissen
ein

Training mit der Ausrüstung im Rahmen der
Support Unit

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Beispiel Support Unit Austria (SUA)

Alarmierung

Analog der SARUV durch die Rettungs- und
Feuerwehrleitstelle in Vorarlberg

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Weitere Entwicklungen

Modulansatz wird auch in anderen Bundesländern Österreichs aufgegriffen

Einsatzziel sind nationale und internationale Einsätze

Verstärkte Ausbildung der Einsatzkräfte hinsichtlich der Abwicklung von Katastropheneinsätzen

Intensivierte Zusammenarbeit von EU und UN

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Weitere Entwicklungen

UN und EU entwickeln dieses Modulsystem weiter

Ausrüstungsstand und Schlagkraft können von einer einzelnen Organisation nicht erreicht werden

Gemeinsam ist man in Katastrophensituationen sicherer und optimaler im Einsatz

Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung

Integration des ÖBRD in die Katastrophenhilfe



Gebhard Barbisch, ÖBRD - Landesleiter



Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Bergrettung